

Zeitschrift:	Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie
Herausgeber:	Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker
Band:	1 (1922-1923)
Heft:	5
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erkranktes Bein durch vieles Gehen trainieren zu wollen, ist ein Widerspruch, der sich fast bei jedem einzelnen Fall praktisch kennzeichnet. Man kann ein krankes Glied nicht trainieren, es wird noch kräcker. Man darf mit dem Training erst beginnen, nachdem die Krankheitsursache beseitigt, in diesem Falle die Muskelbelastung durch Massage entfernt worden ist.

(Schluss folgt.)

□□□

Verbands-Mitteilungen.

Sonntag, den 8. Oktober vorm., hielt die Sektion Aargau des Schweiz. Fachverbandes staatl. gepr. Masseure und Masseusen in Rheinfelden ihre Generalversammlung ab. Der Präsident, Herr Hans Hartmann, begrüsste in warmen Worten die Mitglieder, indem er ihnen nicht nur an's Herz legte treu und fest zusammenzuhalten und unserem Berufstande Ehre zu erweisen, sondern auch mit den Herren Aerzten bessere Beziehungen anzubahnen. Nach Erledigung der Traktanden und nachdem der ganze Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung wieder gewählt worden war, fanden sich die Teilnehmer zum gemeinschaftlichen Mittagessen im Restaurant Rebstock zusammen, dessen Gastwirt alles Lob verdiente.

Der Nachmittag brachte zwei überaus interessante Vorträge, welchen der Präsident, Herr Hans Hartmann, einige einleitende Worte vorausgehen liess. Er begrüsste die beiden Referenten, Herrn Dr. med. Keller von Rheinfelden und Herrn Kollege Schaupp aus Baden, sowie die Basler Kollegen, die Freunde, Gönner und Kurgäste. (Zürich fand sich etwas verspätet vertreten) Herr Dr. med. Keller referierte über „Die Heilwirkung der Massage“. Seine auch für die Zeitung gewonnenen Ausführungen, die reiche, ärztliche Erfahrung und warmes Interesse verrieten, ernteten grossen Beifall. Der Präsident dankte den Vortrag im Namen aller Anwesenden auf's herzlichste und feierte Herrn Dr. Keller nicht nur als Referenten und Arzt, sondern auch als Freund unseres Berufsstandes, hinweisend auf sein Verdienst an der Entwicklung und dem Weltrufe des Bades Rheinfelden. Hierauf referierte Herr Kollege Schaupp, Baden über „Ischiasbehandlung“. Seine Ausführungen, die für Hörer gleichen Standes, wie für den Arzt in jeder Hinsicht interessant waren und eine Fachbildung weit über das herrschende Niveau zeigten, wurden mit Beifall aufgenommen. Herr Dr. Keller antwortete: „Der Masseur darf kein Handlanger sein; er muss ein medizinisch denkendes Wesen präsentieren und als solches Anatomie, Physiologie und Pathologie studieren. Sie haben einen mehr wissenschaftlichen als praktischen Vortrag gehalten und ich danke Ihnen als Arzt dafür.“ (Red.) Herr Buser, Präsident der Sektion Basel, wies darauf hin, wie schwer es sei, mit den Herren Aerzten harmonisch zusammenzuarbeiten und hofft, dass unsere Organisation hierin bessere Verhältnisse schaffe. Herr Schaupp glaubt den Grund einerseits in der ungenügenden Spezialausbildung, bezw. den Misserfolgen und der ärztlichen Voreingenommenheit, andererseits in der Ueberschreitung der Kompetenzen seitens der Berufsgenossen zu erblicken.

Einer anschliessenden gemütlichen Unterhaltung folgte das Schlusswort von Herrn Dr. Keller, worin er unseren Verband in seinen Arbeiten und Zielen beglückwünschte.

H. H.

□□□

Bier'sche Saugglocken - Heissluftapparate
Vibrationsmassageapparate - - Massierkugeln
Turnapparate - Watte - Verbandstoffe - Vaseline

beste Qualität, bei grösseren Bezügen billigst, sowie alle übrigen **Sanitätsartikel** empfehlen wir in grosser Auswahl, zu **billigsten Preisen**.

Uraniastrasse 11 ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Sennrüti

Degersheim (Toggenburg) 900 m ü. M.

Best einger. Sonnen-, Wasser- und Diätkuranstalt
Speziell ausgebildetes Massagepersonal

Das ganze Jahr offen

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- und Zuckerkrankheiten, Rückstände von Grippe etc.

Illustrierte Prospekte.

F.Danzeisen-Grauer, Dr.med.v.Segesser

Moderne Heisslufttherapie

Bezugsquelle für **Spezial-Heissluft-Apparate** (Marke Agusa) für jeden Körperteil passend u. **Spezial-Heizlampe** in äusserst solider u. zweckmässiger Ausführung, seit Jahren in alle Details fachmännisch ausprobiert. — Illustrierte Prospekte.

**G. Untersander-Stiefel, Zürich 8
Kreuzstrasse 31.**

Sanitätsgeschäft

P. RUSSENBERGER, ZÜRICH

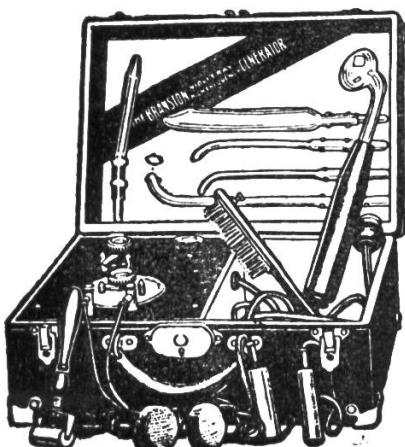
Münsterhof 17

Gegründet 1886

Münsterhof 17

Heissluftduschen „Fön“ - Massage-Apparate
„Sanax“ und „Penetrator“ - Hochfrequenz-
Apparate. Alle anschliessbar an Lichtnetz.
Personenwaagen.

Spezial-Rabatt für Masseure und Masseusen



Dieser Apparat

erzeugt Hochfrequenz-Violettstrahlen und Ozon.

Er wiegt kaum 2 kg und ist an jeder Lichtleitung anzuschliessen. Der stündliche Energie-Verbrauch beträgt 20 Watt. — Die Tescoil-Apparate existieren in 6 Modellen (Fr. 110.— bis 750.—), aber nur einer Qualität: der besten. Wir geben neue, komplettete Maschinen in unverbindliche Miete (monatl. Fr. 30.— bis 50.—). Verlangen Sie unsere Prospekte und Vorschläge. — Erstklassige Referenzen von über 300 begeisterten Käufern.

Victor Baumgartner, Basel

Victor Baumgartner, Basel
Elektro-medizinische Apparate — Albavorstadt 28

Elektrizitätsgesellschaft „Sanitas“, Berlin

Unsere Weltmarken:

Fön-Original Heissluftdouche; Sanax-Vibrator, D. R. P., mit reibungsloser Lagerung; Penetrator - (Vibrations-) Körpermassage - Apparat; Rheostat, 12 Stufenschalter zu Sanax und Penetrator; Radiolux-Hochfrequenz-Violettstrahlen - Apparat; Minin-Goldscheider - Handlampe für Blau- und Rotlichtbehandlung; Vapofor-Gesichtslichtdampfbad (elektr.), sowie alle anderen in der Branche vorkommenden Apparate erhalten

Sie in bester Qualität und neuester Ausführung beim
Generalvertreter für die Schweiz:

E. Haag, Elektro-medizin. Apparate, Zürich 1

Fraumünsterstrasse 19, Telephon Selnau 7383.

PO-HO-

**Fluid
Composition
Inhalatoren**

für Masseure und Masseusen
unentbehrlich

Verlangen Sie Prospekte bei der

PO-HO-CO., BASEL 2

Occasion !

Aus ärztlichem Nachlass

**Ein erstklassiger
faradischer Apparat**
mit komplettem Satz Elektroden.

Dasselbst **Galvanometer**,
beides System Gaiffé, Paris.

Gesamtpreis nur Fr. 55.—.

Familie Heer, untere Zäune 17, Zürich 1

Heissluft-Schwitzbäder

„Kreuz“-Thermalbad

mit Sprit- (oder Gas-) Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung A Fr. 220.—

Ausführung B Fr. 190.—

mit 10 % Rabatt für Masseure

„Sahara“

mit elektrischer Heizung

Neuer, stark reduzierter Preis

Ausführung 1 Fr. 348.—

Ausführung 2 Fr. 306.—

mit 10 % Rabatt für Masseure

Trotz billigem Preis für berufsmässigen Gebrauch sehr geeignet,
weil sehr stabil und solid. Bequem und einfach. Geringe Platzbeanspruchung. Zusammenlegbar, leicht transportabel. Regulierbar,
gefährlos. Billig im Betrieb.

Gratisprospekt und Lieferung auf Probe durch

H. Boller-Hürlimann, (Kreuzversand), Kirchgasse 21, Zürich 1

— von Käufern aus Ihrer Kundenschaft wird honoriert. —